

Aufruf der Deutsch-Philippinischen Freunde e.V. zur Solidarität und Spenden



November 2013

Liebe Freunde,

Haiyan war der größte und schwerste Taifun, den wir je hatten. Am 8. November hat er das philippinische Archipel getroffen.



9 Millionen Menschen in den Philippinen sind betroffen,
bis zu 10.000 Menschen sind umgekommen,
800.000 sind auf der Flucht und
300.000 Menschen versuchen in Notunterkünften
zu überleben.

Tage vor dem erwarteten Taifun berichteten Medien und Wetteragenturen wie stark der Taifun sein wird. Aber die Regierung spielte seine Auswirkung herunter und gab an „gut vorbereitet“ zu sein und das Ziel „Null Opfer“ anzuvisieren. Die Zerstörung, der Hunger, die Not und das Fehlen sofortiger angemessener Hilfe für die Bevölkerung haben viele dazu gebracht, Verzweiflungsakte zu begehen, wie Essen zu erbeuten, aber auch Tote zu plündern.

Nach der Katastrophe sind philippinische und internationale Truppen in die Gebiete der Verwüstung geschickt worden. Sie sind nicht dort, um dem Volk zu helfen, sie schützen nicht vor Plünderungen und schützen auch nicht die Frauen, die vergewaltigt werden. Unsere Freunde dort fragen.. „sollen wir Polizisten und Soldaten essen?“. Die philippinische Regierung hat den Ausnahmezustand erklärt - unsere Freunde sprechen von Kriegsrecht. Wir sind gegen die Entsendung der Bundeswehr in die Philippinen!

Im Frühjahr dieses Jahres wurde in Mindanao Christina Morales von Gabriela vom Militär ermordet, nachdem sie eine Demonstration gegen Korruption bei Hilfsgütern angeführt hatte. Die Regierung verteilte verfaulten Reis und versteckte den gespendeten guten Reis, um ihn später profitbringend zu verkaufen.

Die Zunahme an Größe und Häufigkeit von Taifunen sind Ausdruck der beginnenden Umweltkatastrophe.



Verantwortlich dafür sind multinationale Monopole mit ihrer Profitgier und deren rücksichtslosen Ausbeutung von Mensch und Natur. Die Folgen erleben wir auch in Europa mit Hochwassern und Stürmen. Im Ruhrgebiet ist das Trinkwasser der ganzen Region gefährdet. Es tickt eine Giftmüllbombe. Dort wurden für den Profit von Mitte der 80er Jahre bis 2006 in 11 stillgelegten Steinkohlezechen 1,6 Millionen Tonnen hoch giftiger Sondermüll eingelagert. Der Kampf zur Rettung der Mutter Erde muss international gemeinsam geführt und koordiniert werden. Das unterstützen die Deutsch-Philippinischen Freunde e.V.

Die Hilfe für die Opfer des Super Taifuns organisieren wir gemeinsam mit der

WE NEED YOUR HELP
#ReliefPH #YolandaPH
#LingapGABRIELA

Relief and rehabilitation efforts are currently being organized in coordination with local GABRIELA and Gabriela Women's Party chapters in the area.

DONATIONS of bottled water, ready to eat food, rice, canned goods, instant noodles, mats and blankets, clothes, diapers, sanitary napkins and medicine for cough, colds, fever and diarrhea and cash donations are welcome.

Super Typhoon Yolanda left thousands dead, and several thousands more homeless in several areas in the Eastern and Central Visayas, Bicol and Southern Tagalog regions.

METRO MANILA
DROP OFF POINTS:
25 K-10th St., West Kamias, QC
Tel# 4341039

35 Sgt Delgado St.
Bay Laging Handa QC
Tel# 3744425

FOR CASH DONATIONS:
PESO ACCOUNT:
GABRIELA INC.
METROBANK
#636-363-605-7747

US DOLLAR ACCOUNT:
GABRIELA INC.
BANCO DE ORO
#401004656

Lingap Gabriela
HELP. DONATE. VOLUNTEER.

Frauenorganisation Gabriela.

Sie koordiniert in den Philippinen landesweit eine Hilfsaktion - Lingap Gabriela.

Sie rufen auf „...weiter wachsam zu sein und die Unterstützung der Opfer durch Spenden für die Volksorganisation fortzusetzen, die an der Basis unter den Frauen, Kindern und der Bevölkerung arbeitet ...“ Gabriela wird auch psychologische Beratung/Hilfe für Frauen und Kinder organisieren.

Diese Hilfe kommt wirklich bei den Betroffenen an!!

Wir schicken auch Sachspenden mit den Balik Bayan Boxen von Deutschland in die Philippinen und stellen gerne die Verbindung her zu Transporteuren, die Boxen verschiffen. Eine Box in der Größe eines Umzugskartons kostet zirka 65 bis 85 €. Näheres dazu auf der Webseite der DPF e.V. www.dp-freunde.de

Verbreiten Sie diesen Aufruf und sammeln Sie Spenden bei Freunden, Nachbarn, Arbeitskollegen! In 9 Tagen sind schon über 12 000.-€ eingegangen, die wir sofort weiter geleitet haben. Die Aufbauarbeit wird Monate bis Jahre dauern. Das erfordert einen langen Atem auch für die Organisation der Solidarität und Hilfe. Bei den Deutsch-Philippinischen Freunden können Sie **Pate für Taifun-Hilfe** werden mit einem regelmäßigen monatlichen Beitrag über 1 Jahr auf unser Konto. Wir werden in 3 monatigem Rhythmus das Geld weiterleiten.

Spendenkonto 4081550

BLZ 300 700 24

Deutsche Bank Langenfeld

Stichwort: Super Taifun.

Deutsch-Philippinische Freunde e.V. Karlstr. 35 40764 Langenfeld

Email: Vorstand@dp-freunde.de www.dp-freunde.de